

**MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND TOURISMUS
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 01 41 70001 Stuttgart
E-Mail: poststelle@wm.bwl.de
Telefax: 0711 123-2121

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

nachrichtlich – ohne Anlagen –

Staatsministerium

Antrag des Abgeordneten Nikolai Reith u. a. FDP/DVP

- **Vermarktung heimischer Produkte im Baden-Württemberg Haus auf der Expo 2020 Dubai**
- **Drucksache 17/1335**

Ihr Schreiben vom 29. November 2021

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus nimmt zu dem Antrag im Einvernehmen mit dem Staatsministerium wie folgt Stellung:

1. *welche Produkte welcher Hersteller im Baden-Württemberg-Haus auf der Expo 2020 Dubai sowohl entgeltlich erworben werden können als auch als Gastgeschenk verteilt werden (sofern einzelne nur zeitlich begrenzt angeboten wurden oder werden, bitte unter Angabe des genauen Zeitraums);*
2. *welches jeweils die Herstellungsländer dieser Produkte sind;*

3. *in welchen Ländern jeweils die Hersteller dieser Produkte ihren Sitz haben (sofern aus Deutschland stammend, unter Angabe des Herkunftsbundeslands);*
4. *in welchem Land die Artikel erworben wurden (bspw. via Großhändler, Vor-Ort-Geschäft, etc.);*
5. *welche Kosten je Artikel anfielen bzw. noch anfallen;*
6. *nach welchen Überlegungen und Kriterien die Produkte jeweils ausgewählt wurden;*
7. *welche Organisationen, Ministerien und ggf. weitere Stellen (z. B. TMBW, das früher für Tourismus zuständige Justizministerium, o. ä.) in die Überlegungen zur Auswahl der Produkte einbezogen und konsultiert wurden;*

Zu 1. bis 7.:

Die Ziffern 1. bis 7. werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Vermarktung heimischer Produkte im Baden-Württemberg-Haus auf der Expo 2020 Dubai zählt zu den obersten Prämissen der Landesausstellung, präsentiert im Rahmen von zehn ausgewählten Zukunftsthemen und über 40 Projekten in interaktiven Medienstationen unter dem Motto „Feel the Spirit of Innovation“. Ebenso zielt das „Vision Lab“ mit Exponaten aus Baden-Württemberg und der virtuell erlebbare digitale Zwilling des Hauses umfänglich auf eine Vermarktung innovativer Produkte aus Baden-Württemberg ab.

Dieser generelle Ansatz des Baden-Württemberg-Hauses zieht sich bei den Gastgeschenken und kleineren Give-aways, die primär für offizielle Gäste und Delegationen, aber auch für sonstige Besucher bereitgehalten und zu besonderen Anlässen verteilt werden, durch. Auch diese stehen als Symbol für die Innovationsstärke baden-württembergischer Unternehmen und Produkte und zielen auf deren Vermarktung ab. Bezüglich der Art und Herkunft dieser Gastgeschenke und Give-ways, die vorrangig und in eigener Verantwortung aus dem Bestand des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus stammen, aber auch zum Teil von baden-württembergischen Unternehmen an die Projektgesellschaft gesponsert wurden (beispielsweise ökologisches Holz- und Lernspielzeug „Made in Germany“ anlässlich der regelmäßig stattfindenden

Kindertage), wird auf die Beantwortung der Drucksache 17/1267 unter Ziffer 2 verwiesen.

Darüber hinaus können im Baden-Württemberg-Haus auch Produkte, die symbolisch für den Wirtschafts-, Wissenschafts-, Kultur- und Tourismusstandort stehen, entgeltlich erworben werden. Dieses ist über das LIONS Restaurant, die LIONS Lounge oder den Souvenirshop möglich.

Das LIONS Restaurant und die LIONS Lounge werden von der Better Taste GmbH mit Sitz in Ludwigsburg als offizieller gastronomischer Partner des Baden-Württemberg-Hauses auf der Expo in Dubai betrieben. Das Angebot im LIONS Restaurant umfasst typische Speisen aus der Region wie Zwiebelrostbraten, Käsespätzle, Maultaschen, Ofenschlupfer, aber auch Backwaren wie Brezeln in unterschiedlichen Variationen. Alle Gerichte auf der Speisekarte werden frisch von dem Better Taste Team aus Baden-Württemberg zubereitet. Die frischen Zutaten für die Speisen werden von ausgewählten Lieferanten bezogen, welche in Dubai ansässig sind. Diese importieren die Zutaten wiederum aus unterschiedlichen Ländern. Die Zutaten wurden zuvor durch die Better Taste GmbH in einem Auswahlverfahren auf Qualität verkostet und geprüft. Einer der Lieferanten (Home of Breads) ist zum Beispiel ein deutscher Bäcker, der darauf achtet, die Zutaten für seine Produkte aus Deutschland zu beziehen (z. B. Mehl aus der Schapfenmühle in Ulm), um möglichst authentische Produkte herzustellen (z. B. hausgemachte Spätzle, Brezeln und Maultaschen).

Auch heimische Getränke kommen zum Einsatz, wie beispielsweise Seeberger Kaffee oder Eistee, Rosbacher Mineralwasser, Prissecco aus der Manufaktur Jörg Geiger oder Badischer Riesling vom Weingut Villa Wolf. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Seeberger wurden Kaffee, Tee, Eistee und Nussmischungen durch die Better Taste GmbH importiert.

Über die Meistervereinigung Gastronom BW e. V. (der 500 geprüfte Meisterinnen und Meister in gastgewerblichen Berufen angehören) reisen im Zwei-Wochen-Turnus Köchinnen und Köche als Genussbotschafter nach Dubai, um im LIONS Restaurant des Baden-Württemberg-Hauses schwäbische und badische Spezialitäten zuzubereiten. Mehrmals in der Woche gibt es zudem eine Live-Kochshow, bei der die Küchenchefs vor den Besuchern des Pavillons Spätzle schaben.

Dem Betrieb des LIONS Restaurants liegt die Überlegung zugrunde, dieses im Sinne eines Familienrestaurants mit typisch deutschen/ baden-württembergischen Speisen

und Getränken zu angemessenen Preisen zu führen. Demgegenüber ist die LIONS Lounge als Angebot an VIP-Gäste mit hochwertigem Catering gedacht. Auch hier liegt der besondere Fokus auf einer deutschen/ baden-württembergischen Speisen- und Getränkeauswahl.

Zum Sortiment des Souvenirshops, welcher gleichfalls von der Better Taste GmbH auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko betrieben wird, zählen landestypische und originelle Produkte wie Mini-Kuckucksuhren, Trachtentaschen, Brezeln, Salz- und Pfefferstreuer-Sets und Spätzle, aber auch für den Expo-Besuch ganz praktische Produkte wie Stofftaschen, Turnbeutel, Edelstahlmehrwegbehälter und Powerbanks sowie mit Blick auf die klimatischen Bedingungen in Dubai Kühltaschen, Thermosflaschen und Strohhüte.

Die Artikel für den Souvenirshop wurden von der Better Taste GmbH aus Deutschland eigenverantwortlich und über deren Geschäftspartner und Geschäftskontakte eingekauft und eingeführt: Darunter sind die Staatsbrauerei Rothaus (Kuckucksuhren, Tasche Birgit, Salz- und Pfefferstreuer), die Großhändler Das Präsent aus Bietigheim-Bissingen (Thermosflasche, Turnbeutel, Powerbank, Kühltasche) und huthelden.de aus Passau (Strohhut), die Rieber GmbH & Co. KG aus Reutlingen (Eatable-Box), Buck Nudeln aus Mengen (Gaggli & Dorfmühle Nudeln) und Huober Brezeln aus Erdmannhausen (Brezel-Box). Die Verwendung des BW-Expo-Logos bei den Souvenirartikeln wurde von Better Taste vorab mit der Projektgesellschaft abgestimmt.

Da die Better Taste GmbH das LIONS Restaurant, die LIONS Lounge und den Souvenirshop auf eigene Rechnung betreibt, sind dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus die Einkaufskosten je Produkt nicht bekannt.

8. *inwiefern das Ziel, Produkte baden-württembergischer Unternehmen sowie im Optimalfall mit Herstellung in Baden-Württemberg auf der Expo zu präsentieren, leitgebend bei der Auswahl der Produkte war;*
9. *inwiefern sie das Ziel, das Land Baden-Württemberg auf der Expo Dubai zu bewerben, mit der Herausgabe von Produkten aus anderen Ländern und auswärtiger Hersteller als vereinbar erachtet;*

10. *welche Faktoren bei nicht baden-württembergischen Produkten jeweils pro Produkt gegen die Auswahl von Produkten mit baden-württembergischer Herkunft sprachen, oder für eine verzögerte Bereitstellung baden-württembergischer Produkte sprachen oder sprachen;*

Zu 8. bis 10.:

Die Ziffern 8. bis 10. werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Leitgebend für den Betrieb des Baden-Württemberg-Hauses, zu dem auch das Angebot eines Caterings und eines Souvenirshops gehört, ist nach dem zugrunde liegenden Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Projektgesellschaft, dass sämtliche Leistungen im Rahmen des Betriebs den Repräsentationsbedürfnissen des Landes entsprechen und die Themengebung („Feel the Spirit“) sowie den Zweck des Hauses (umfassende Vermarktung des Standorts Baden-Württemberg, Imagewerbung etc.) berücksichtigen. Dazu kann die Projektgesellschaft auch Verträge mit geeigneten Subunternehmern abschließen.

Mit der Better Taste GmbH hat die Projektgesellschaft einen national und international erfahrenen und renommierten Eventcaterer beauftragt, der das vorgegebene Ziel einer optimalen Repräsentation des Standortes mit hohem Qualitätsbewusstsein und -standard umsetzt. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit der Projektgesellschaft.

Darüber hinaus zählt es zu den obersten Prämissen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und ist auch im Rahmen des Betriebs des Baden-Württemberg-Hauses leitgebend, Kostenrisiken für das Land nach Möglichkeit auszuschließen. Infolgedessen betreibt die Better Taste GmbH nach dem mit der Projektgesellschaft abgeschlossenen Vertrag das LIONS Restaurant, die LIONS Lounge sowie den Souvenirshop im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und insbesondere auf eigenes wirtschaftliches Risiko. Dies impliziert, dass auch wirtschaftliche Erwägungen bei dem Einkauf und dem Vertrieb der Produkte einfließen. Daher können in Einzelfällen auch preisliche Faktoren ebenso wie zeitliche Faktoren oder schwierige Lieferbedingungen dazu führen, dass Better Taste aus unternehmerischen Erwägungen auf nicht baden-württembergische Produkte zurückgreift

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus sieht in der vereinzelt Verwendung nicht baden-württembergischer Produkte durch den Caterer und Shopbetreiber Better Taste keinerlei Gefahr für ein erfolgreiches Standortmarketing des Landes. Diese unternehmerischen Entscheidungen eines mittelständischen baden-württembergischen Unternehmens sind vielmehr gelebter Ausdruck der globalen Arbeitsteilung, von der gerade die exportorientierte baden-württembergische Wirtschaft großen Nutzen zieht.

11. *inwiefern ggf. Einfuhrhemmnisse in die Vereinigten Arabischen Emirate für eine nicht erfolgte oder verzögerte Bereitstellung baden-württembergischer Produkte verantwortlich waren;*
12. *weshalb ggf. nicht bereits frühzeitig entsprechende Schritte und Maßnahmen für eine rechtzeitige Einfuhr baden-württembergischer Produkte getroffen wurden und welche Stellen hierfür verantwortlich waren oder sind;*

Zu 11. und 12.:

Die Ziffern 11. und 12. werden auf Grund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Baden-Württemberg hat als Bundesland (Region) auf der Expo Dubai im Gegensatz zu Deutschland den Status eines „non-official participant“ und unterliegt damit anderen Bedingungen, was den Warenimport angeht. Dadurch konnten zwar Lebensmittel für das LIONS Restaurant fristgerecht importiert werden, es gab jedoch striktere Regeln beim Import von alkoholischen Getränken. Infolgedessen hat sich die Einfuhr von baden-württembergischen Weinen und von Rothaus Bier verzögert.

Die Better Taste GmbH steht nach eigenem Bekunden bereits seit Dezember 2020 mit der Firma MMI (Maritime & Mercantile International), über welche sämtliche Alkoholimporte in Dubai und auf der Expo abgewickelt werden müssen, in Kontakt wegen des Imports von alkoholischen Getränken aus Baden-Württemberg. Dennoch kommt es nach wie vor zu Verzögerungen.

13. *inwiefern der Commissioner General des Expo Pavillons bzw. die Schaffung dieser Position für die Auswahl und Einfuhr (einzelner) Produkte (zwingend) notwendig und verantwortlich war bzw. ist und welche Alternativen ggf. hierzu bestanden;*

Der „Pavilion Director“ („Commissioner General“ werden nur für „official partner“ ernannt) ist gegenüber der Expo zum Beispiel für die Einhaltung von Terminen (Bauphase) und den Betrieb (Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und der Covid-Regularien etc.) verantwortlich und zeichnet in dieser Funktion unter anderem auch Visa-Anträge für Mitarbeiter und Anträge auf Eröffnung von Geschäftskonten der Projektgesellschaft ab. Ebenso zeichnet er in diesem Zusammenhang das MMI-Konto von Better Taste sowie die bei MMI über Importlisten anzumeldenden Alkoholika/ Produkte ab. Für die Auswahl der Alkoholika war und ist Better Taste in Abstimmung mit der Projektgesellschaft eigenverantwortlich.

14. *inwiefern sie plant und sicherstellen will, dass möglichst bald nur noch Artikel baden-württembergischer Herkunft im Baden-Württemberg Haus angeboten werden.*

Zu 14.:

Wie bereits dargestellt, legt die Landesregierung sehr großen Wert darauf, dass die Produkte im Baden-Württemberg-Haus ganz überwiegend aus unserem Bundesland stammen und in jedem Falle zur Repräsentation geeignet sind. Das gilt auch mit Blick auf die Zukunft. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass, wie bereits dargestellt, in Einzelfällen, z. B. bei Lieferschwierigkeiten, auf Produkte nicht baden-württembergischer Herkunft zurückgegriffen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus